Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 37 (1964-1965)

Heft: 12

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER UMSCHAU

Am 9. März 1965, 21.30 Uhr, sendet Radio Zürich, Mittelwelle, einen Vortrag von Professor Dr. *Dombrowski* über *«Die ältesten Organismen der Erde»*. – Es handelt sich um einen auch für Unterrichtende außerordentlich interessanten Vortrag über neueste Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Balneologie und Klimaphysiologie.

*

Der *Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform* führt Lehrerbildungskurse vom 12. Juli bis 7. August in Freiburg durch.

Das detaillierte Programm ist erhältlich bei Präsident A. Fuchs, Säntisstraße 19, 5430 Wettingen.

*

Am 19. Mai 1965 findet eine *Studientagung über die Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie)* im Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg statt. – Interessenten melden sich bis 15. Mai 1965 bei: Sr. Ines Meuwly, 1, Chemin des pommiers, CH-1700 Freiburg.

*

Möchten Ihre Schüler an einer interessanten internationalen Umfrage mitarbeiten?

Angeregt durch einen kanadischen und einen schweizerischen Lehrer ersucht die Liga der Rotkreuzgesellschaften alle ihre nationalen Sektionen, sich an folgender Arbeit zu beteiligen:

- Ein kanadischer Erzieher beabsichtigt, ein Geographiebuch für Kinder über die Länder der Welt zusammenzustellen. Seine Besonderheit: Es soll ausschließlich von Burschen und Mädchen der betreffenden Länder geschrieben sein.
- Ein Schweizer Lehrer denkt an eine Veröffentlichung unter dem Titel: «Die Jugend der Welt spricht zu Dir» – voraussichtlich im Schweizerischen Jugendschriftenwerk. Ihm liegt noch ganz speziell daran, daß nicht nur rein Geographisches Aufnahme findet, sondern daß die künftigen jungen Leser (Burschen und Mädchen von 12 bis 15 Jahren) daraus Anregungen schöpfen können, wie sie das Beste für ihre Familie, ihr Land und die Welt tun können. Er möchte, daß durch dieses Werk eine Jugend spricht, die mit wachen Sinnen im Leben steht und die bereit ist, an der Gestaltung der Zukunft mitzuarbeiten, wie es unser Bundespräsident, H. P. Tschudi, von ihr erwartet, wenn er in seiner Neujahrsbotschaft sagte: «Die zahlreichen Probleme, mit welchen wir uns zu beschäftigen haben, bilden eine Herausforderung an uns und vor allem an die junge Generation, sie mit Initiative und Entschlossenheit zu lösen.»

Wir glauben, daß sich die beiden Umfragen im besten Sinne ergänzen und deshalb in einer Arbeit beide Wünsche berücksichtigt werden können – wobei ja immer noch auf diese oder jene Seite der Akzent gesetzt werden kann.

Was soll nun die gewünschte Arbeit enthalten?

Sie wird Einblicke geben in das Leben des Verfassers, seinen Wohnort, die nähere und weitere Umgebung und vor allem auch in Beonderheiten (Lebensgewohnheiten, Bräuche, Sprache usw.). Natürlich kann es sich nur um eine Auswahl handeln. Die Schilderungen können sehr persönlich abgefaßt sein. Und an eines denken Junge doch ganz gewiß: Sie wollen niemals mitschuldig sein an einem langweiligen Geographiebuch! Hier haben sie eine Chance, einmal eines nach ihren Wünschen zu gestalten!

Ganz besonders wird es Jugendliche auch interessieren, zu erfahren, wie man anderswo lebt und denkt, welche Gedanken man sich über das Zusammenleben, über die Zukunft macht. Hat man gar positive Beispiele, Taten, die man andern mitteilen möchte? Unternehmungen, die andere inspirieren könnten?

Wer in einem Buch Skizzen, Illustrationen und Photos liebt, der soll auch dieser Seite der Arbeit seine Aufmerksamkeit schenken.

So möchten wir denn Lehrer an der Oberstufe (Sekundarschule, Abschlußklasse, Kantonsschule, Seminar usw.) herzlich einladen, ihre besten Schüler zur Teilnahme an dieser internationalen Aufgabe zu ermuntern.

Eine Arbeit soll nicht mehr als 4–5 Schreibmaschinenseiten umfassen. Aus den eingegangenen Aufsätzen werden dann die originellsten und typischsten Beiträge ausgewählt. Sie sollen dann gleichsam die Vielfalt unseres Landes und unsere Jugend vertreten im Kranz der Nationen.

Wir erwarten gerne zahlreiche Beiträge und ersuchen um Zustellung derselben bis *31. März 1965 an Max Tobler, Gartenstraße 7, Romanshorn*, der auch gerne jede weitere Auskunft erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Schweizerisches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

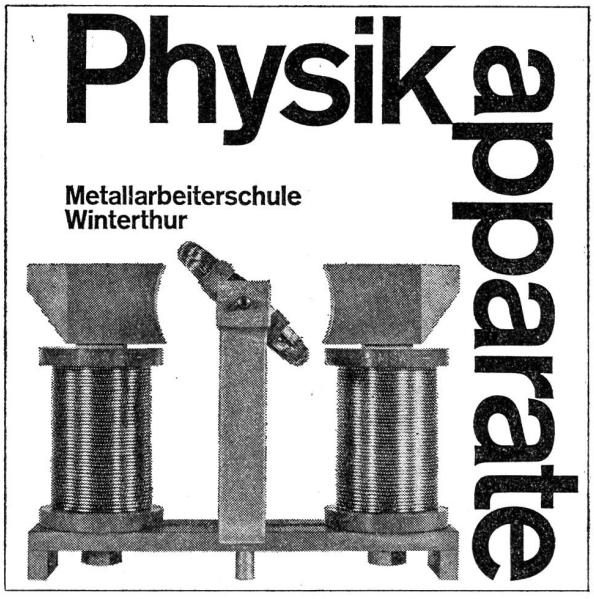
NEUE BÜCHER

Bureau International d'Education, Genève: *Le Perfectionnement des Maîtres Primaires*. Fr. 9.–.

Max Picard: *Die Atomisierung in der modernen Kunst*. Furche-Bücherei, 46 Seiten.

R. Courant und H. Robbins: *Was ist Mathematik?* Springer-Verlag, Berlin/Göttingen/Heidelberg, 399 Seiten, Fr. 36.–.

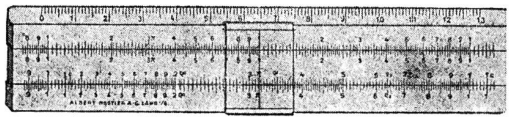
Odette Souvira: *Un départ mouvementé*. Ernst Klett Verlag, Stuttgart. 32 Seiten.



Ihre Bestellung auf den Schulanfang

bitte so früh als möglich aufgeben. Danke!

Franz Schubiger
Winterthur



Wenn Rechenschieber, dann immer und überall

NESTLER

Generalvertretung für die Schweiz

MASSTABFABRIK SCHAFFHAUSEN AG
SCHAFFHAUSEN

Institut auf dem Rosenberg St.Gallen

Schweiz. Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung an die Hochschule St.Gallen für Wirtschafts- und Sozial-Wissenschaften, ETH und Technikum.

Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und englische Sprachdiplome. Sommerferienkurse Juli bis August.

GRUNDGEDANKEN

1. **Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen**
2. **Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.**
3. **Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft (800 m ü. M.).**

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Laffmann

BERNINA
Schulwandbilder
sind sehr beliebt.

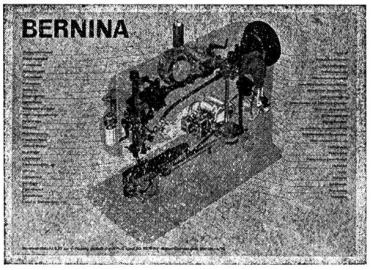
BERNINA Schulwandbilder sind leicht verständlich.

BERNINA Kl. 542
Mehrfarbiges Wandbild einer aufgeschnittenen Zickzack-Nähmaschine. Erlaubt die prinzipielle Funktion einer Nähmaschine zu erklären. (Bestell-Nr. 62)

BERNINA Kl. 530
Mehrfarbiges Wandbild einer aufgeschnittenen Portable-Nähmaschine, Zickzack mit Automatik. Für die oberen Schulklassen oder technisch orientierten Schüler. (Bestell-Nr. 63)

Pro Schulzimmer je 1 Stück der im Zimmer vertretenen Maschinen-Typen gratis. Erhältlich in der nächsten BERNINA-Vertretung oder direkt bei der BERNINA-Fabrik in Steckborn.

BERNINA



Ich wünsche gratis die Schulwandbilder Nr.....

Frau/Frl.:

Straße:

Ort:

Fritz Gegauf Aktiengesellschaft, BERNINA-Nähmaschinenfabrik, 8266 Steckborn